

Bei der Stadt Hemer, einer mittleren kreisangehörigen Stadt mit rd. 36.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Märkischen Kreis, sind zum nächstmöglichen Termin im Dezernat I, Fachbereich Jugend, Schule, Sport, im Fachdienst Erziehungshilfen, mehrere Stellen als

**Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
Sozialpädagoge / Sozialarbeiter
(m/w/d)**

zu besetzen.

Gesucht wird Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Kinder- und Jugendhilfedienst
- Aufsuchende Jugend- und Familienhilfen – Ambulanter Dienst
- Familienersetzende bzw. stationäre Hilfen

Es handelt sich um unbefristete Vollzeitstellen, Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre Aufgaben im Bereich des Kinder- und Jugendhilfedienstes:

- Erledigung sämtlicher sozialpädagogischer Aufgaben im Bereich der Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche zur Vermeidung erzieherischer Defizite und Vorbeugung Kindeswohlbeeinträchtigender Lebensumstände (§ 8a SGB VIII)
- Förderung der Erziehung in der Familie; Beratung und Unterstützung der Eltern bei der Ausübung der Personensorge, Sicherstellung der Betreuung und Versorgung von Kindern in Notfallsituationen
- Einleitung erforderlicher Hilfen zur Erziehung für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Beratung zur Eingliederungshilfen
- Mitwirkung bei familiengerichtlichen Verfahren, Beratung in Trennungs- und Scheidungsangelegenheiten, Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl

Insbesondere handelt es sich um folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von besonders krisenhaften Fällen (Bedarfsklärung)
- Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)
- Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII,)
- Hilfeplanung (§ 36 SGB VIII)
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII),
- Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten (§ 50 SGB VIII),
- Fallmanagement bei Hilfen zur Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 – 21 SGB VIII) einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten
- Fallmanagement bei Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
- Maßnahmen der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)

Ihre Aufgaben im Bereich des Ambulanten Dienstes:

- Aufsuchende Familienarbeit (SPFH)
- Erziehungsbeistandschaften
- Soziale Gruppenarbeit
- Rückführung und Begleitung von Umgangskontakten

Ihre Aufgaben im Bereich der familienersetzenden bzw. stationären Hilfen:

- Betreuung der gesamten Familie im Hilfezeitraum
- Auswahl einer geeigneten Heimunterbringung oder sonstigen betreuten Wohnform
- Verhandlungen mit den Trägern über notwendige Zusatzleistungen
- Einleitung von Maßnahmen der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII
- Erstellung und Fortschreibung einer zielorientierten Hilfeplanung gem. § 36 SGB VIII
- Kontrolle des Hilfeverlaufs und der Unterbringungsbedingungen
- Gestaltung und Installierung von Rückkehrhilfen
- Beheimatung von Kindern und Jugendlichen, die keine Rückkehrmöglichkeit in die Familie haben
- Mitwirkung bei der Bewältigung von Krisen während der Unterbringung
- Evaluation der Hilfe
- Die Tätigkeit erfolgt sowohl im Innen- als auch im Außendienst

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium zur Dipl. Sozialarbeiterin/ -pädagogin (FH) bzw. zum Dipl. Sozialarbeiter/ -pädagogen (FH), alternativ entsprechender Bachelorabschluss mit staatlicher Anerkennung
- Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft sowie eine gute Kooperations- und Teamfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit und große Selbständigkeit in der Aufgabenorganisation
- Professioneller Umgang mit Klienten und Gesprächspartnern
- Bereitschaft der Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Denkweisen in der Sozialarbeit
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. der ehemaligen Klasse 3
- Bereitschaft, einen eigenen Pkw für dienstliche Zwecke gegen Wegstreckenentschädigung einzusetzen ist wünschenswert
- Mehrjährige Berufserfahrung als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge in der Jugendhilfe ist wünschenswert

Es können im Einzelfall Sonntags-, Feiertags- sowie Nachteinsätze erforderlich werden, die Bereitschaft hierzu wird vorausgesetzt, ebenso zu Bereitschaftsdiensten und Rufbereitschaft.

Wir bieten:

- eine vielseitige und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten, aufgeschlossenen und engagierten Team
- Supervision und kollegiale Beratung
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten, auch zur persönlichen Weiterentwicklung
- ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wissenswertes:

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11b (Ambulanter Dienst) bzw. S 14 (Kinder- und Jugendhilfedienst) des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienstes.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei Unterrepräsentanz werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Slabon (Tel. 02372/551-279) zur Verfügung.

Die Stadt Hemer liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung am Eingang des Sauerlandes, verfügt über gute Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie über eine sehr gute Verkehrsanbindung an die Ballungsräume. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.zusammen-in-hemer.de>.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **Chiffre-Nr.: 201938512 bis zum 28.06.2019** an die

**Stadt Hemer
Fachdienst Personalmanagement
Hademareplatz 44
58675 Hemer**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch als E-Mail an bewerbung@hemer.de übermitteln. Beachten Sie bitte, dass wir aus Gründen der IT-Sicherheit Anhänge zu E-Mail-Bewerbungen ausschließlich im pdf- oder jpg-Format annehmen können.